

Presseinformation

14. Juni 2006

Programm für NÖ Theaterfest präsentiert

Pröll: Wichtiges Markenzeichen des Landes

„Das vielfältige NÖ Theaterfest ist in den letzten 10 Jahren längst zu einem Markenzeichen geworden. Insgesamt konnten bisher über zwei Millionen Besucher begrüßt werden“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern Abend bei der Präsentation des diesjährigen Programmes im Museumsquartier in Wien. Die vielen kulturellen Highlights seien heute charakteristisch für Niederösterreich, wo den ganzen Sommer über Kunstvolles und Unterhaltsames, Anspruchsvolles und Bodenständiges auf dem Programm stehe. Das Land lege großen Wert auf ein vielfältiges Kulturprogramm, weil es das Landesprofil schärfe und gleichzeitig Weltoffenheit mit Tradition verbinde. In diesem Zusammenhang bezeichnete Pröll das Theaterfest als „Visitenkarte Niederösterreichs“, das in den nächsten Wochen wieder einzigartigen Kulturgenuss biete.

Für den Landeshauptmann hat das Theaterfest auch wesentlich dazu beigetragen, dass Niederösterreich in den letzten Jahren kulturpolitisch aus dem Schatten Wiens treten konnte und sich mittlerweile „auf gleicher Augenhöhe mit internationalen Sommerkulturaktivitäten befindet.“ Dabei sei es nachhaltig gelungen, Kunst und Kultur in allen Regionen Niederösterreichs erlebbar zu machen. Zudem habe das Theaterfest mit seiner breiten Vielfalt an Angeboten das regionale Bewusstsein gestärkt und das Kulturverständnis in der Bevölkerung gefördert. Auch in touristischer und wirtschaftspolitischer Hinsicht spiele das Theaterfest mit seinen jährlich über 200.000 Besuchern eine große Rolle.

„Wie kaum ein anderer Veranstaltungsreigen ist das NÖ Theaterfest in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Kulturevent in Österreich herangewachsen“, erklärte Prof. Peter Loidolt, Vorsitzender des NÖ Theaterfestes. Dabei habe man auf solider finanzieller Basis richtungweisende Spuren abseits der großen urbanen Zentren hinterlassen. Die Vielzahl der Spielorte sei positiv, schließlich gebe es einen Markt für alle, mit eigenen Spielplänen und einer eigenen Klientel, so Loidolt: „Ziel für die Zukunft ist es, die Qualität der Darbietungen weiter zu steigern und damit zu einer echten Konkurrenz im Festspielreigen in Europa aufzusteigen.“

22 Premieren an 18 Spielorten umfasst das Theaterfest Niederösterreich 2006. Die Aufführungen der insgesamt 17 Festspiel-Veranstalter umfassen auch heuer



Presseinformation

wieder Oper und Operette, Komödie und Drama sowie Historisches und Zeitgenössisches. Der Premierenreigen erstreckt sich diesmal vom 22. Juni bis 27. Juli. Insgesamt wirken an den Spielorten über 1.000 Künstler, Front- und Backstage-Mitarbeiter mit.

Nähere Informationen: Theaterfest Niederösterreich, Telefon 01/804 83 82, www.theaterfest-noe.at.